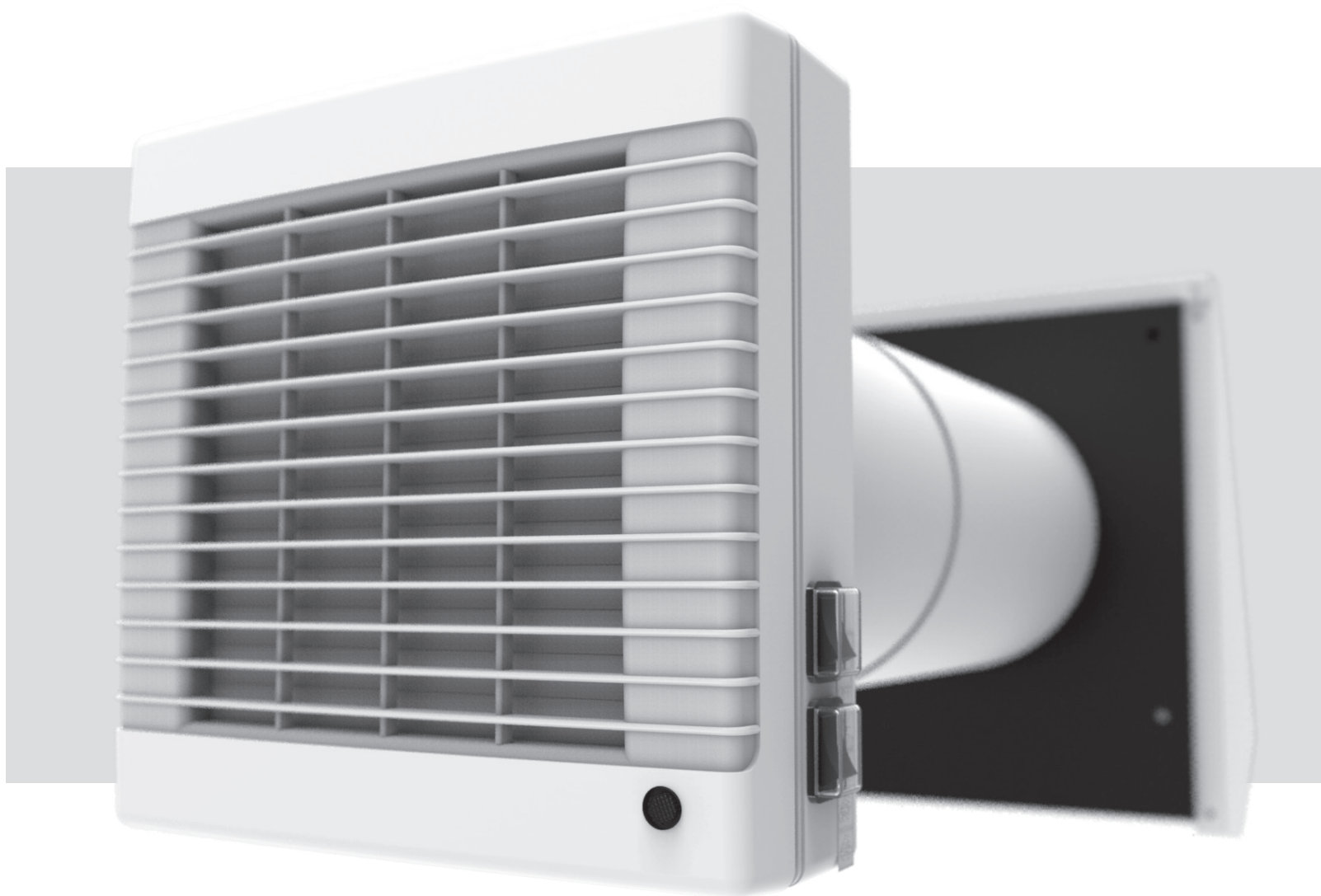


BETRIEBSANLEITUNG

PLWRG



Einzelraumlüftungsanlage
mit Wärmerückgewinnung



INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Bestimmungszweck	4
Lieferumfang	4
Technische Daten.....	5
Bauart und Funktionsweise	6
Montage und Betriebsvorbereitung	8
Netzanschluss	10
Steuerung.....	13
Wartungshinweise.....	15
Störungsbehebung.....	16
Lagerungs- und Transportvorschriften	17
Herstellergarantie	17
Abnahmeprotokoll	18
Verkäuferinformationen	18
Montageprotokoll.....	18
Garantiekarte.....	18

Die Betriebsanleitung besteht aus einer technischen Beschreibung, einer Bedienungsanleitung, technischen Daten und Montagehinweisen für die Einzelraumlüftungsanlage PLWRG mit Wärmerückgewinnung und wird nachstehend als «die Lüftungsanlage» oder «das Gerät» in den Abschnitten der Sicherheitsvorschriften, Hersteller-Garantie, sowie Informationsfeldern und den Warnungshinweisen bezeichnet.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Betriebsanleitung vor Montage und Gebrauch des Geräts aufmerksam durchlesen!

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.



Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese lebenswichtige Sicherheitshinweise enthalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person, ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung:

	WARNUNG!
	VERBOT!

EINBAU- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN GEBRAUCH



- Vor allen Montagearbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



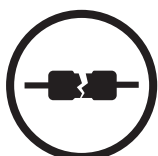
- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



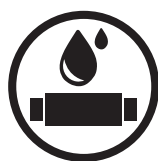
- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigte Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in aggressiven oder explosionsgefährdeten Umgebungen betreiben.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen berühren!
- Führen Sie keine Installation- oder Wartungsarbeiten mit nassen Händen durch.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Kinder dürfen das Gerät nicht betreiben.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



- Jegliche feuer- oder explosionsgefährliche Produkte sind vom Gerät fernzuhalten!



- Im Falle von ungewöhnlicher Geräusch-, Geruchs- oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



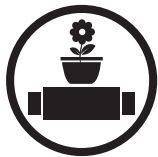
- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht direkt auf offene Feuerquellen oder leicht entzündbare Quellen richten.



- Das Lüftungsrohr beim Betrieb des Geräts nie abdecken.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Befestigungen überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL ENTSORGT WERDEN.**

BESTIMMUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels und anderen Wohn- und Gewerberäume bestimmt.

Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmespeicher zur Frischluft-Erwärmung durch die vorher entzogene Abluftwärme ausgestattet.

Die Lüftungsanlage ist für den Einbau in eine Kernlochbohrung durch die Außenwand des Gebäudes konstruiert.

Dank des Teleskoprohres ist die Lüftungsanlage für verschiedene Wandstärken geeignet, siehe Tabelle unten:

Modell	Wandstärke
PLWRG	240 mm - 425 mm (9 $\frac{7}{16}$ " - 16 $\frac{9}{16}$ ")

Die Lüftungsanlage ist für den Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Die transportierte Luft darf keine explosiven oder brennbaren Stoffe, chemische Dämpfe, klebrige Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und andere schädliche Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.



DIE LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZUR MONTAGE UND ANSCHLUSS DER LÜFTUNGSANLAGE SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

DIE LÜFTUNGSANLAGE MUSS SO INSTALLIERT WERDEN, DASS UNBEAUF SICHTIGTE KINDER KEINEN ZUGANG ZUR LÜFTUNGSANLAGE HABEN.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Lüftungsanlage	1 St.
Montagesatz	1 St.
Montagekeile aus Schaumstoff	1 St.
Fernbedienung	1 St.
Betriebsanleitung für die Lüftungsanlage	1 St.
Verpackung	1 St.

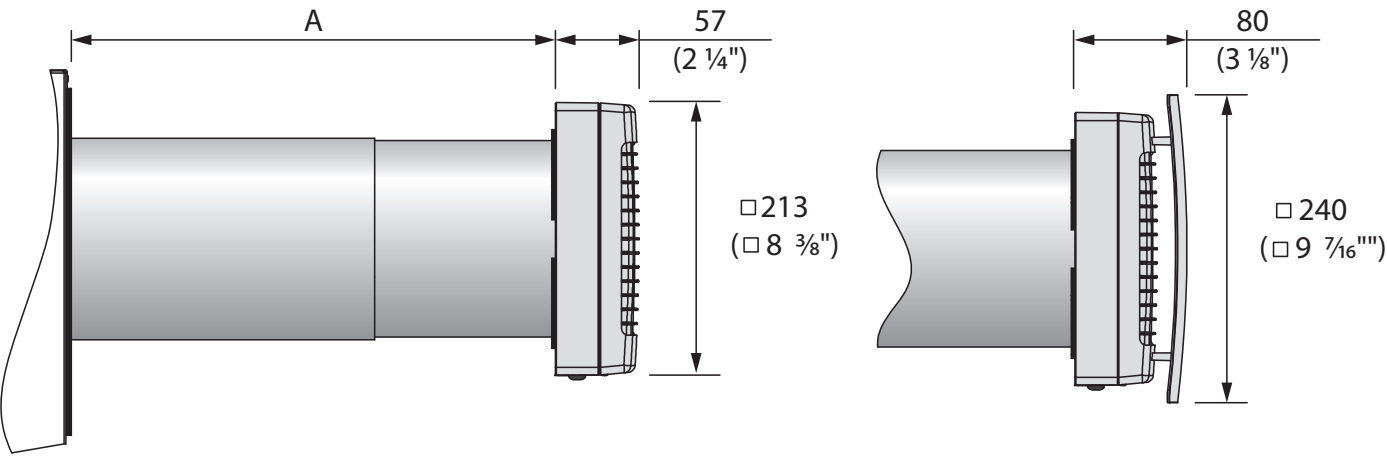
TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von -20 °C (-4 °F) bis zu +50 °C (+122 °F) und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit bis höchstens 80 % konzipiert.
Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Lüftungsanlagen der Klasse I und ist erdungspflichtig.
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser IP24.
Das Design der Lüftungsanlage wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

TECHNISCHE DATEN

Modell	PLWRG		
Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V - 50-60 Hz	1~100-230		
Leistungsaufnahme, W	4,50	5,00	7,00
Stromaufnahme, A	0,024	0,026	0,039
Max. Förderleistung, m³/h (CFM)	21 (12)	32 (19)	50 (29)
Drehzahl, min⁻¹	610	800	1450
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	22 (0,4)	29 (0,7)	32 (1,0)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	13 (0,2)	20 (0,4)	23 (0,5)
Außengeräuschkämmung, dB(A) (Sones)	40 (2,5)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	bis 88		

AUSSENMASSE DER LÜFTUNGSANLAGE, MM (ZOLL)



Modell	Abstand A	
	mm	Zoll
PLWRG	240-425	9 7/16" - 16 3/4"

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Die Lüftungsanlage besteht aus einem längenverstellbaren Teleskopgehäuse, das sich durch Verschieben des Innen- bzw. Außenteils anpassen lässt, einer Ventilatoreinheit und einer Außenlüftungshaube.

Zwei Filter und ein Keramik-Wärmespeicher sind im Innenteil des Teleskopgehäuses installiert.

Die Filter dienen der Zuluftreinigung und verhindern das Eindringen von Staub sowie Fremdkörpern in den Wärmespeicher und ins Flügelrad.

Der Keramik-Wärmespeicher gibt die gespeicherte Abluftwärme an die frische, einströmende Außenluft ab.

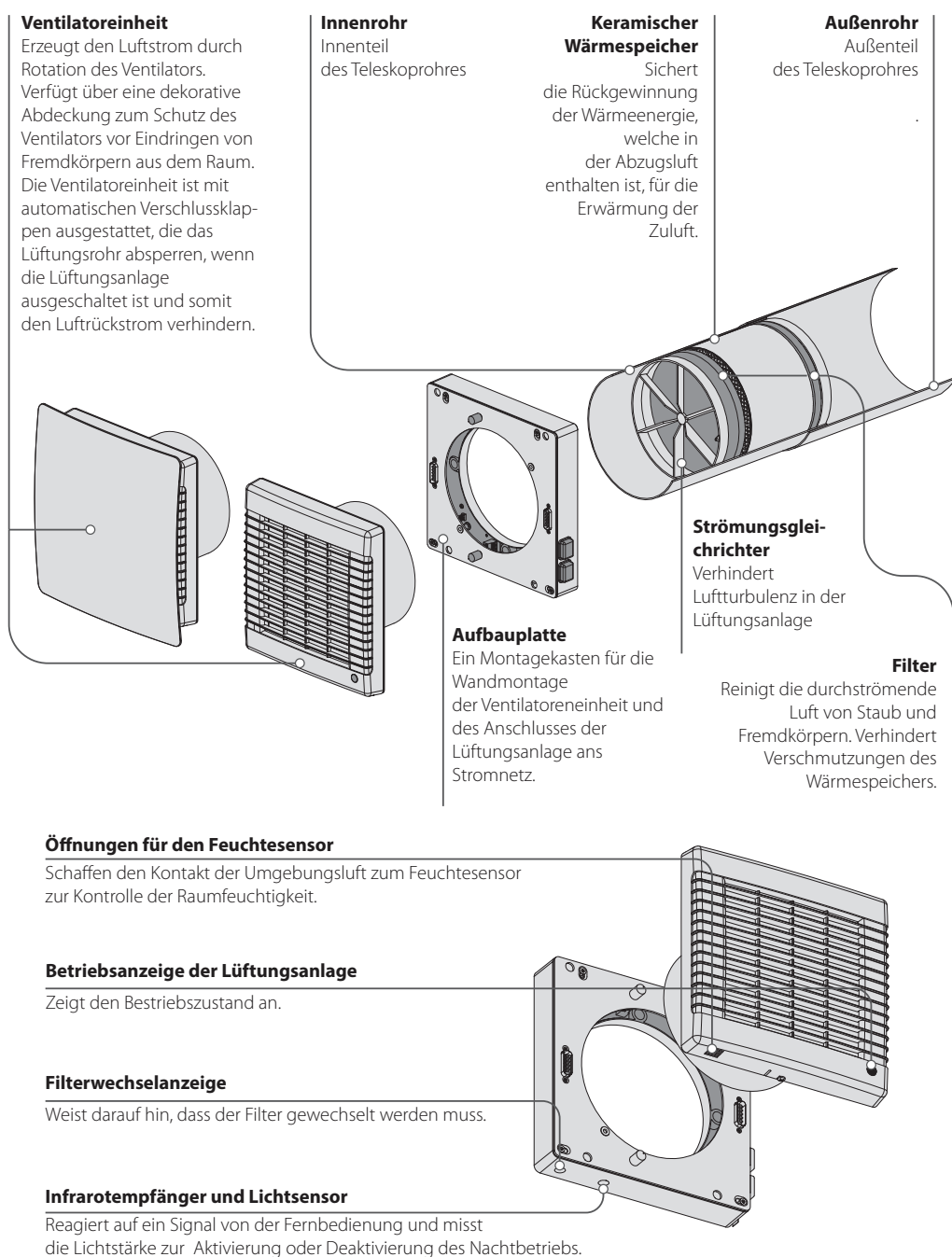
Im Inneren des Wärmespeichers befindet sich eine Zugschnur zum Herausziehen des Wärmespeichers aus der Lüftungsanlage.

Der Wärmespeicher ist mit einem wärmedämmenden Material isoliert.

Die Ventilatoreinheit ist an der Innenwand zu installieren.

Die Lüftungshaube auf der Außenseite des Gebäudes leitet den Luftstrom ab und schützt die Lüftungsanlage gegen direktes Eindringen von Wasser und groben Fremdkörpern von Außen.

AUFBAU DER LÜFTUNGSANLAGE



FUNKTIONSWEISE DER VERSCHLUSSKLAPPEN

Die Lüftungsanlage ist aus - die Verschlussklappen sind geschlossen.



Die Lüftungsanlage läuft - die Verschlussklappen sind geöffnet.



BETRIEBSARTEN DER LÜFTUNGSANLAGE

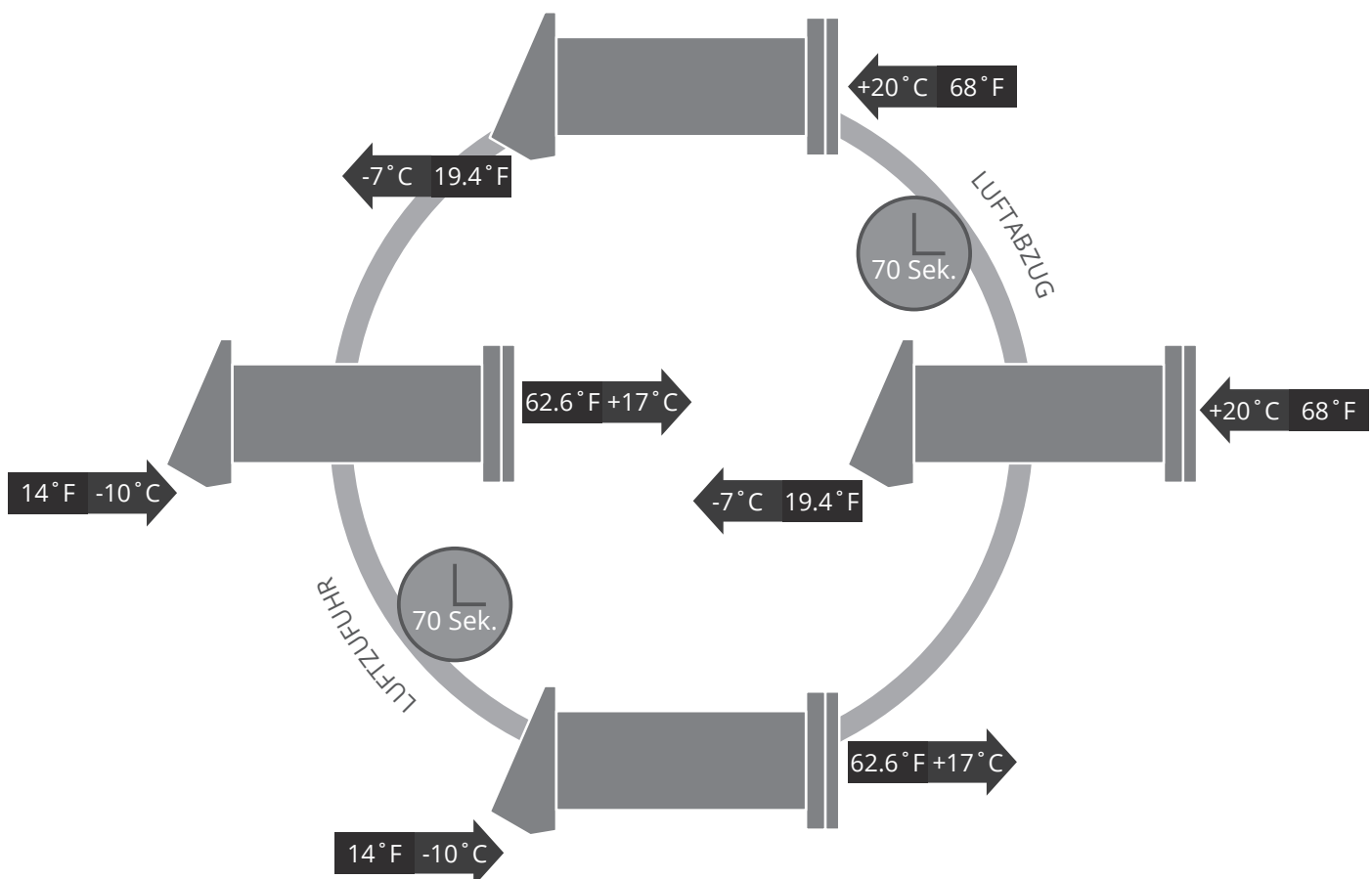
Betriebsarten der Lüftungsanlage:

- **Natürliche Belüftung.** Die Verschlussklappen sind geöffnet, der Ventilator ist im Stillstand.
- **Zuluft.** Die Lüftungsanlage sichert frische Luftzufuhr in den Raum.
- **Belüftung.** Die Lüftungsanlage funktioniert im permanenten Zu- und Abluftbetrieb in der eingestellten Geschwindigkeit, je nach der Position des Jumpers CN7.
- **Regeneration.** Die Lüftungsanlage funktioniert im Reversbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.

Die Lüftungsanlage funktioniert in zwei Zyklen, je 70 Sekunden.

Zyklus I. Die warme Abluft wird dem Raum über den Keramik-Wärmespeicher entzogen. Die Abluft erwärmt den Wärmespeicher, der die abgegebene Wärme und Luftfeuchtigkeit bis 90 % aufnimmt. In 70 Sekunden wird der Wärmespeicher erwärmt und die Lüftungsanlage wechselt anschließend in den Zuluftbetrieb.

Zyklus II. Frische Außenluft strömt über den Wärmespeicher, der die Luftfeuchtigkeit absorbiert und die zuvor gespeicherte Wärme an den Innenraum abgibt. In 70 Sekunden wird der Wärmespeicher abgekühlt und die Lüftungsanlage wechselt wieder in den Abluftbetrieb. Der Zyklus startet erneut.



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



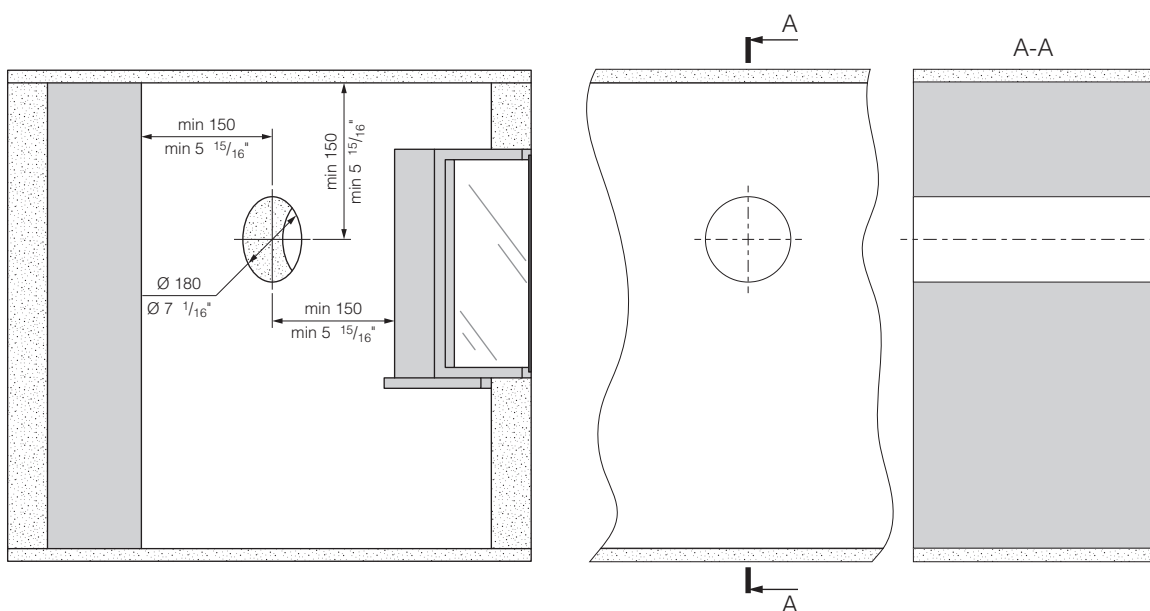
VOR DER MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE DIE BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN.



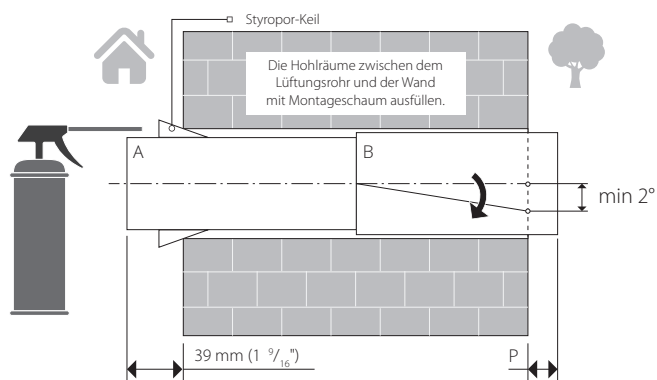
ACHTUNG!

DAS LÜFTUNGSROHR DER INSTALLIERTEN LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON GARDINEN, VORHÄNGEN, USW. BLOCKIERT WERDEN, DA DIES DIE LUFTZIRKULATION BEEINTRÄCHTIGT.

1. Für die Montage der Lüftungsanlage eine runde Kernlochbohrung in der Außenwand vorbereiten. Die Größe der Wandöffnung ist unten abgebildet. Beim Anfertigen der Kernlochbohrung gleich Vorbereitungen zur Verlegung des Stromkabels und anderer erforderlicher Kabel treffen.



2. Das Lüftungsrohr in die Wand einsetzen und mit Hilfe der mitgelieferten Styropor-Keile und Montageschaum fixieren. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand herausragen, der für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist.



Das Lüftungsrohr in die Wand einsetzen, wie links abgebildet. Das Lüftungsrohr **A** muss waagrecht eingesetzt werden. Anschließend wird das Anschlussrohr **B** mit einem Winkel von 2° nach unten angeschlossen.

An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand aus der Wand herausragen, der für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist.

Die Distanz **P** ist nur zu beachten, wenn anschließend eine Isolation bzw. Außenputz aufgebracht wird.

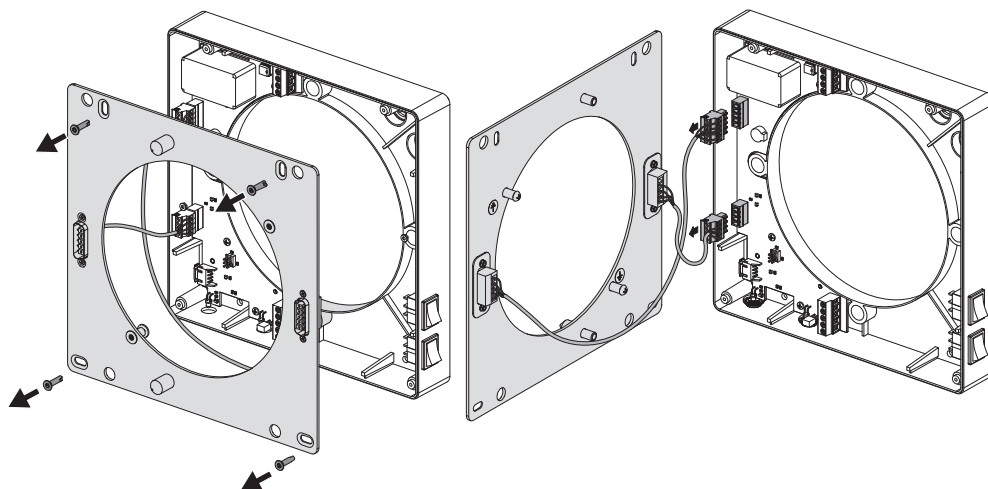
Das Lüftungsrohr muss bündig mit dem Außenputz abschließen.

ACHTUNG: Nur das Außenrohr mit Neigung verbauen!

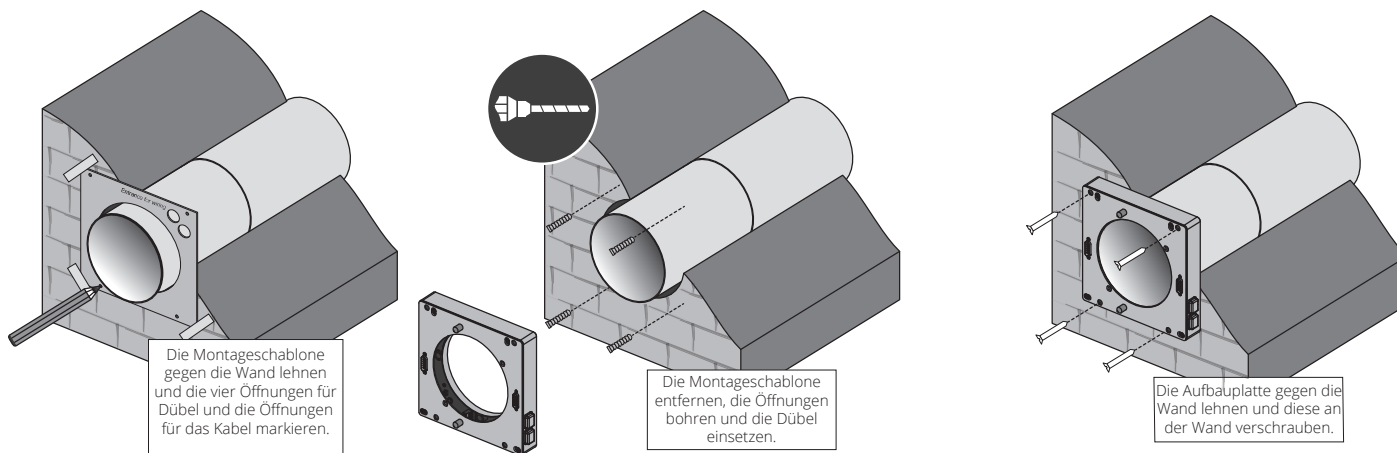
3. Die Aufbauplate entfernen, um einen Zugang zur Steuerplatine und Netzanschluss sowie zur Verbindung mehrerer Lüftungsanlagen zu ermöglichen. Mehr dazu, siehe Seite 10.

Die vier Befestigungsschrauben an der Aufbauplate herausdrehen, um den Zugang zur Steuerplatine frei zu machen. Dann die Aufbauplate von dem Rahmen trennen und diese zur Seite schieben. Ruckartige Bewegungen vermeiden, um die Anschlusskabel zwischen der Aufbauplate und der Steuerplatine nicht zu beschädigen. Bei Bedarf die zwei Anschlussstecker trennen und somit die Aufbauplate von der Ventilatoreinheit trennen.

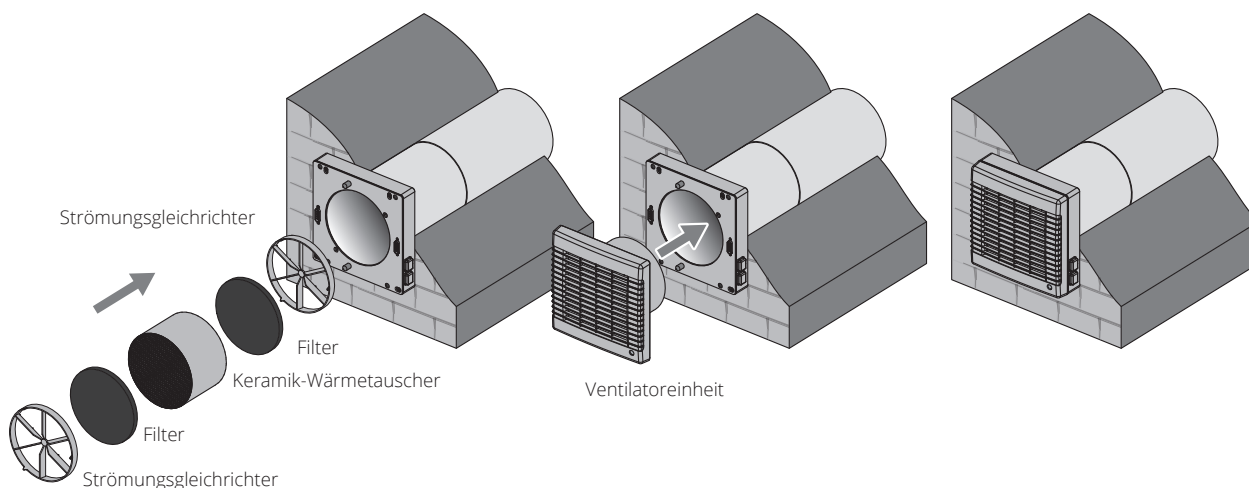
Die Aufbauplate in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen. Die Kabel sorgfältig verlegen!



4. Die Aufbauplate mit Hilfe der mitgelieferten Papp-Montageschablone und den Dübeln installieren.



5. Den Strömungsgleichrichter, den Filter, den Wärmespeicher, den zweiten Filter und den zweiten Strömungsgleichrichter nacheinander in das Lüftungsrohr einsetzen. Danach die Ventilatoreinheit mit der Aufbauplatten verbinden.



NETZANSCHLUSS

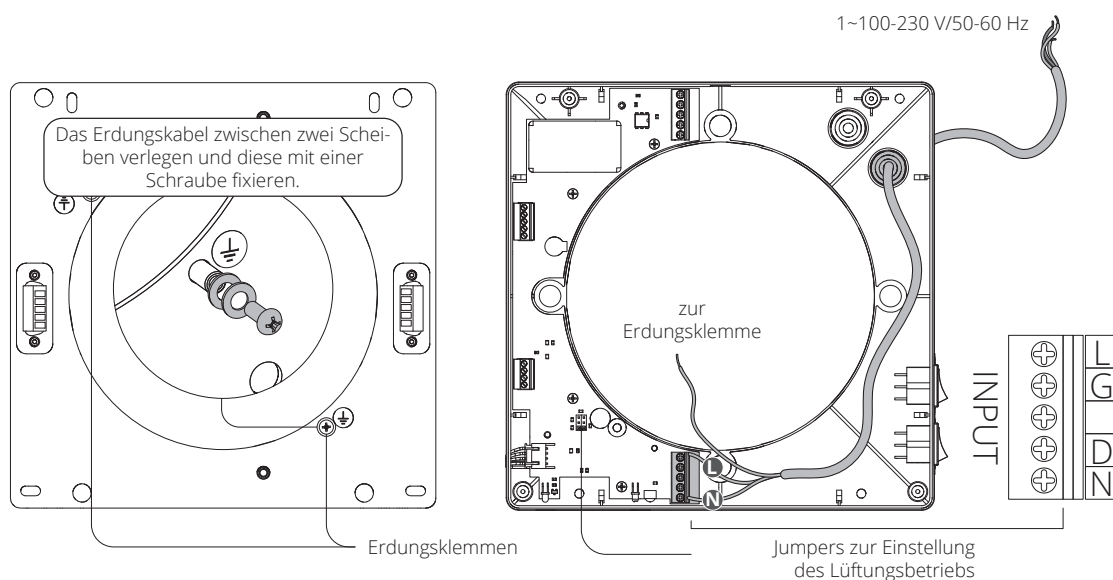


VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.

DER ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ IST NUR NACH SORGFÄLTIGEM LESEN DER BETRIEBSANLEITUNG DURCH FACHPERSONAL GESTATTET, WELCHES ÜBER EINE GÜLTIGE ZULASSUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN BIS 1000 V VERFÜGT.

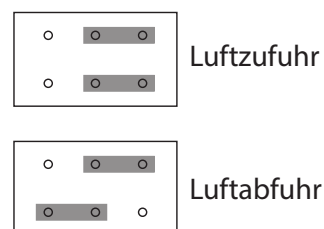
ELEKTRISCHE ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT ANGEFÜHRT. JEGLICHE INTERNE MODIFIKATION DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.

Die Lüftungsanlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 1~100-230 V/ 50-60 Hz bestimmt. Die Lüftungsanlage über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit einem elektromagnetischen Auslöser an das Stromnetz anschließen.



Einstellung des Lüftungsbetriebs

Die Luftstromrichtung im Lüftungsbetrieb wird durch die Positionierung des Jumpers auf der Steuerplatine bestimmt. Die Steuerplatine befindet sich im Inneren der Ventilatoreinheit.

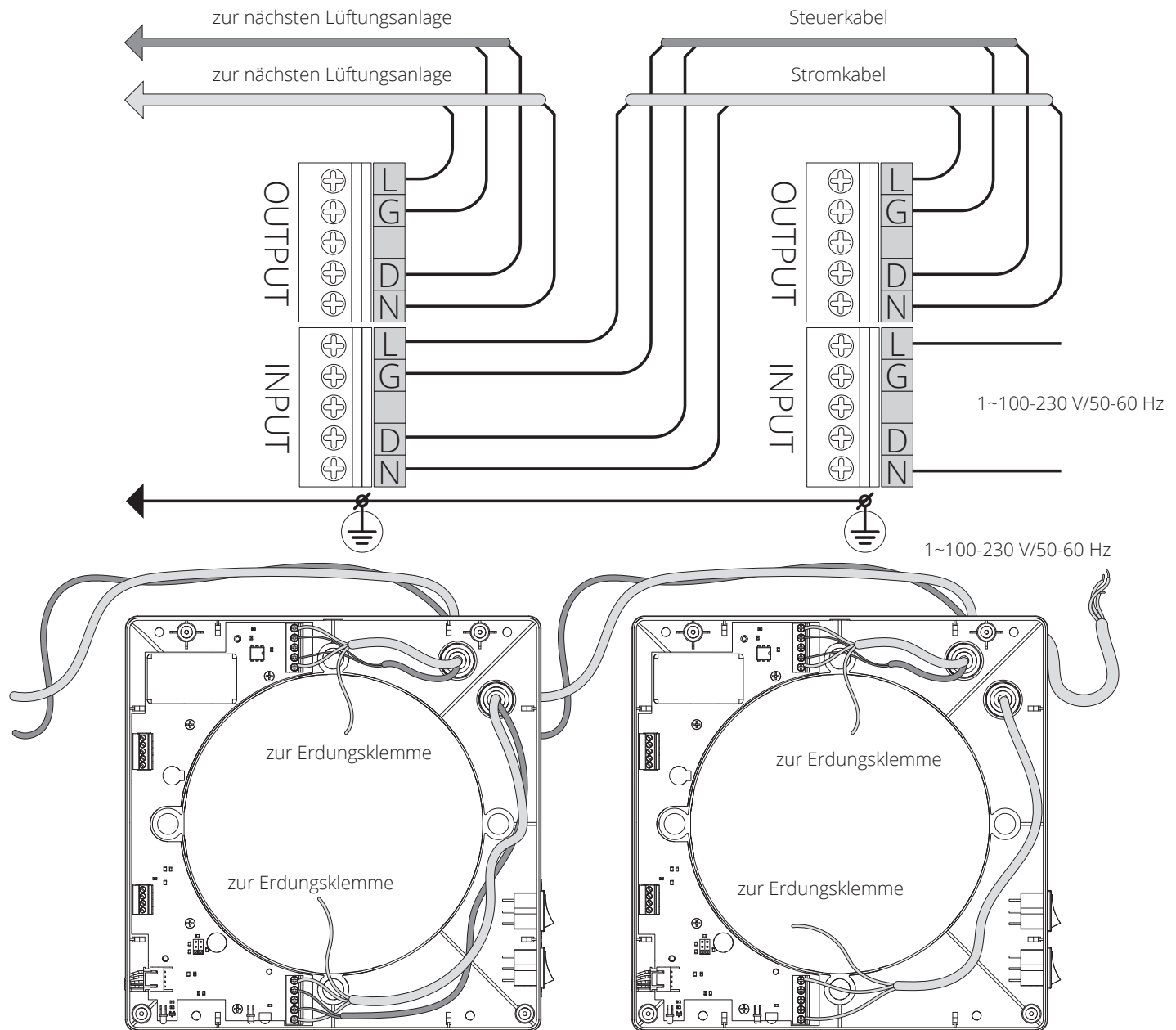


REIHENSCHALTUNG VON MEHREREN LÜFTUNGSANLAGEN

Bei der Reihenschaltung werden die verbundenen Lüftungsanlagen synchron über die erste Lüftungsanlage und die gemeinsame Fernbedienung gesteuert. Für eine Reihenschaltung dem unten abgebildeten Anschlußplan folgen. Die zweite Lüftungsanlage mit der dritten Lüftungsanlage in der gleichen Weise anschließen, usw. Maximal 10 Lüftungsanlagen können reihengeschaltet werden.

Für den elektrischen Anschluss ein Stromkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm² und ein Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,25 mm² (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden. Das Kabel muss für den Betrieb im Wechselstromnetz mit der länderspezifischen Nennspannung ausgelegt sein.

Beim Anschluss von der zweiten, dritten usw. Lüftungsanlage das Stromkabel aus der Steckdose herausziehen.



REIHENSCHALTUNG VON ÜBER 10 LÜFTUNGSANLAGEN

Für den Anschluss von mehr als 10 Lüftungsanlagen muss die Stromversorgung der Lüftungsanlage Nr. 11 (Klemmen L und N) nicht über die vorangehende Lüftungsanlage, sondern über ein Stromnetz zugeführt werden.

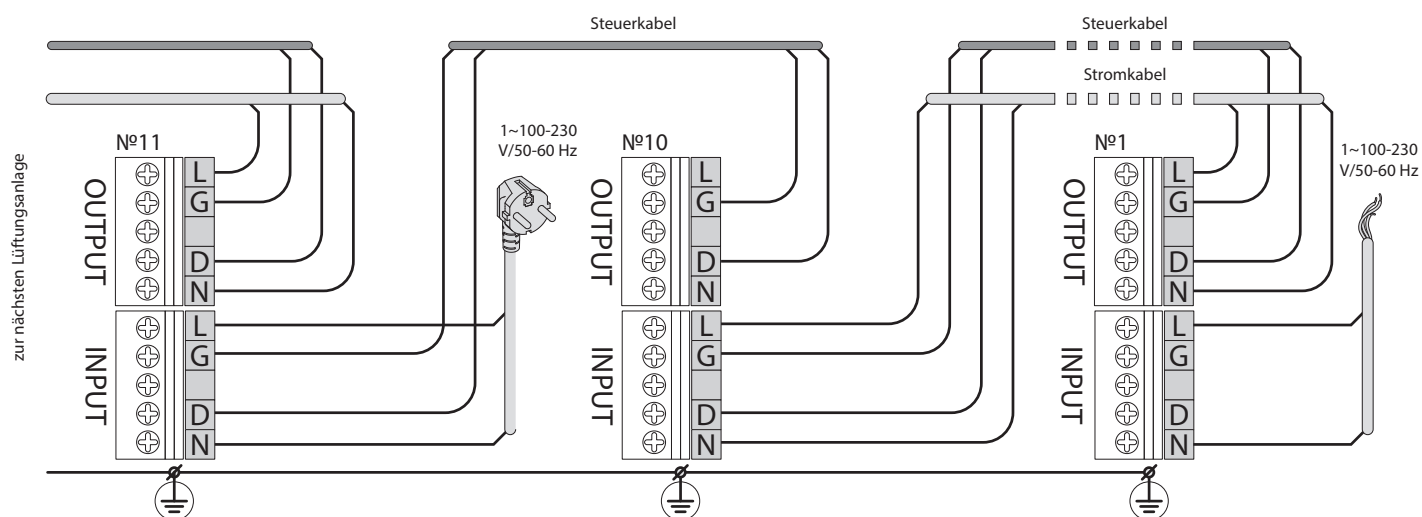
Die Steuersignale G und D aus der Lüftungsanlage Nr. 10 werden über das Kabel 2xAWG23 ($2 \times 0.5 \text{ mm}^2$) übertragen.

Die Lüftungsanlagen Nr. 12...20 an die Lüftungsanlage Nr. 11 in der gleichen Weise, wie die Lüftungsanlagen Nr. 1...10 anschließen.

Alle hintereinander angeschlossene Lüftungsanlagen werden über die Lüftungsanlage Nr. 1. gesteuert.



**SICHERE ERDUNG FÜR ALLE ANGESCHLOSSENEN
LÜFTUNGSANLAGEN IST ZU GEWÄHRLEISTEN!**

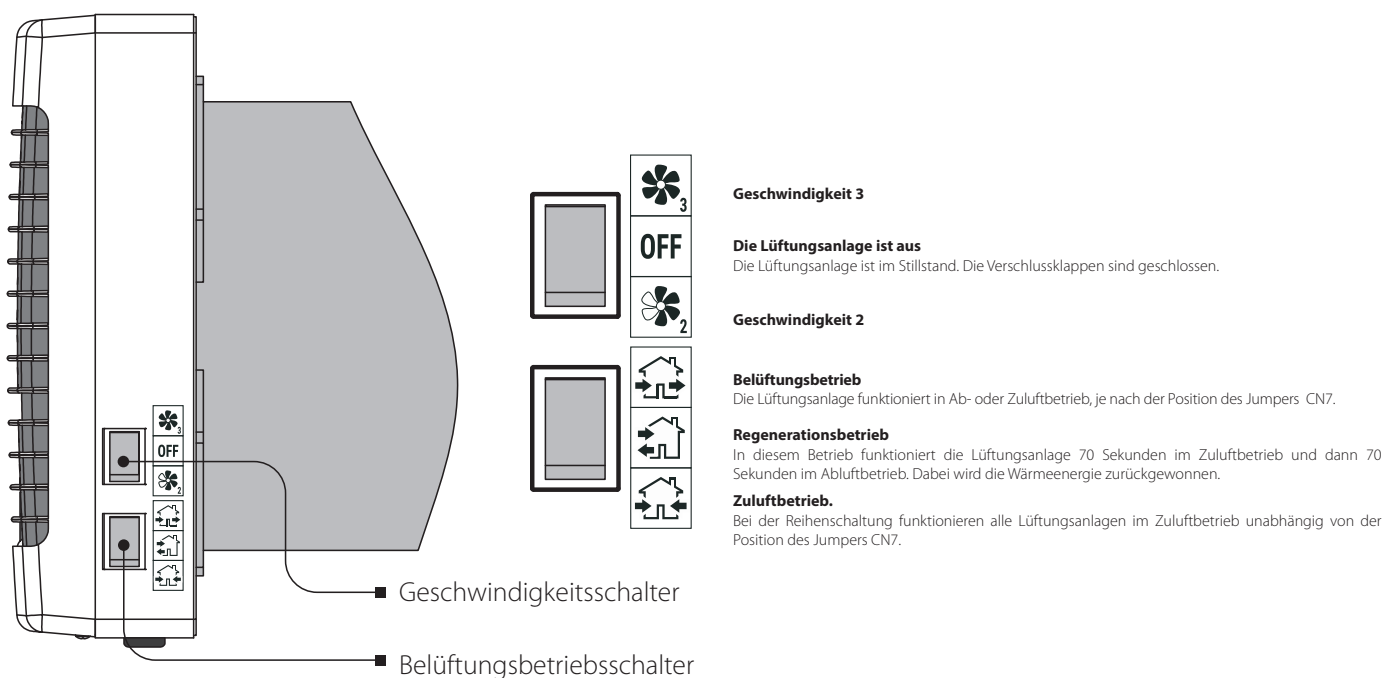


STEUERUNG

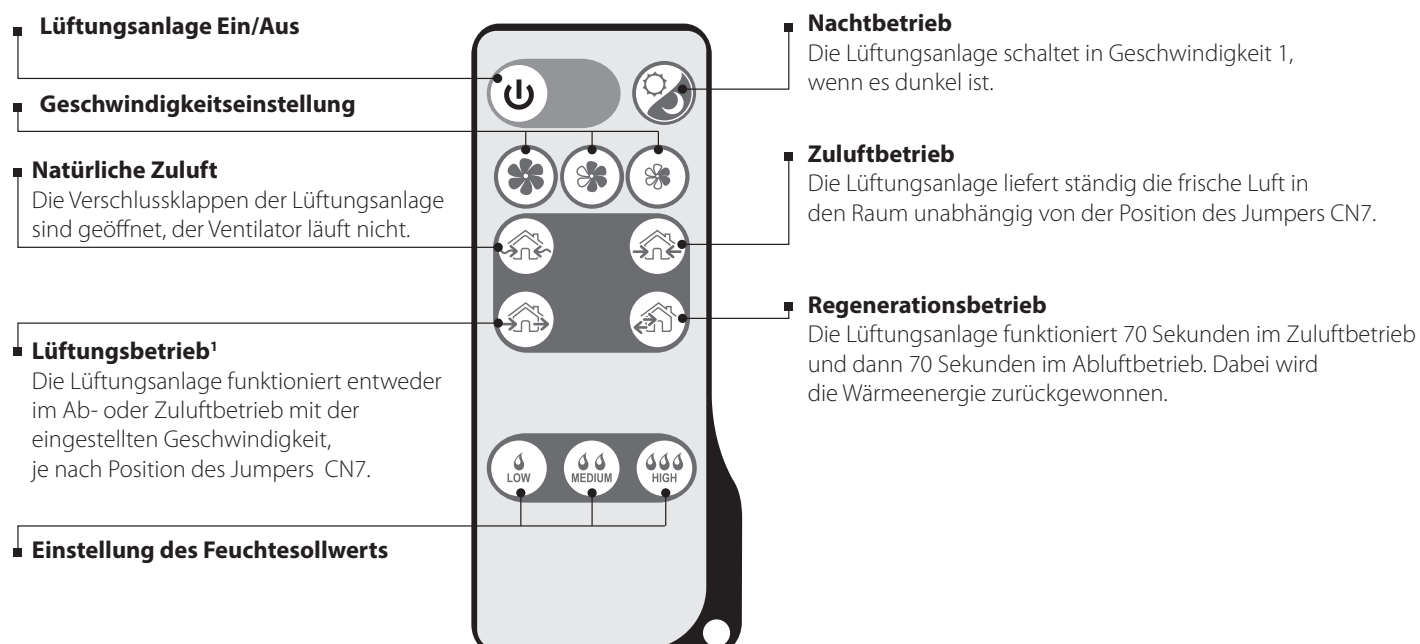
Die Steuerung der Lüftungsanlage erfolgt über eine Fernbedienung oder über die Tasten auf dem Gehäuse, siehe die Abbildung unten. Die Tasten auf dem Gehäuse ermöglichen die Aktivierung der Geschwindigkeit 2 und 3 sowie die Einstellung von drei aus vier Belüftungsbetriebe. Die Fernbedienung hat erweiterte Steuerungsmöglichkeiten.

Der Mindest-Empfindlichkeitsbereich der Fernbedienung ist 3 m. Der Infrarotempfänger befindet sich am Boden der Lüftungsanlage. Bei der Verwendung der Fernbedienung bitte auf die Lage der Abdeckung achten.

Bei Stromausfall kehrt die Lüftungsanlage nach Wiederherstellung der Stromzufuhr in die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.




FERNBEDIENUNG



¹ — Bei der Reihenschaltung wird die Betriebsart der Lüftungsanlagen durch die Position des Jumpers für die Einstellung des **Lüftungsbetriebs** bestimmt. Detaillierte Beschreibung für die Einstellung des **Lüftungsbetriebs**, siehe Seite 10.

FERNSTEUERUNG

Zur Aktivierung der Fernsteuerung den Drehzahlsschalter auf dem Anlagengehäuse in die Position  bringen und den Betriebsartschalter in die Position  bringen. .

1. Lüftungsanlage Ein/Aus.



Ein/Aus

2. Nachtbetrieb.



Ein/Aus

Wenn der **Nachtbetrieb** aktiv ist, schaltet die Lüftungsanlage in die Geschwindigkeit 1 in der Nacht, wenn das Licht ausgeschaltet ist. Umschalten in den Nachtbetrieb wird mit einem langen Tonsignal bestätigt. Verlassen des Nachtbetriebs wird mit einem kurzen Tonsignal bestätigt.

3. Geschwindigkeitseinstellung



Geschwindigkeit 1.



Geschwindigkeit 2.



Geschwindigkeit 3.

4. Betriebsarten.



Natürlicher Zuluftbetrieb. Der Raum wird auf natürlichem Weg belüftet, der Ventilator ist dabei aus.



Zuluftbetrieb. Luft wird dem Raum mit der eingestellten Geschwindigkeit zugeführt. Bei der Reihenschaltung funktionieren alle Lüftungsanlagen in Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.



Belüftungsbetrieb. Die Abluft wird entzogen oder die frische Luft wird dem Raum zugeführt in der eingestellten Geschwindigkeit. Bei der Reihenschaltung wird die Betriebsart der Lüftungsanlagen durch die Position des Jumpers CN7 bestimmt.



Regenerationsbetrieb. Die Lüftungsanlage funktioniert 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und dann 70 Sekunden im Abluftbetrieb. Dabei wird die Wärmeenergie zurückgewonnen.

5. Feuchtigkeitsskontrolle.

Die Feuchtigkeitsskontrolle kann nur im **Regenerationsbetrieb** durch Drücken einer der Feuchtigkeitss-Einstelltasten aktiviert werden. Im **Feuchtekontrolle-Betrieb** misst der Feuchtesensor die Abluftfeuchtigkeit und steuert die Ventilatorzahl je nach Abweichung vom Feuchte-Sollwert.

Sollte die Raumluftfeuchtigkeit in Rahmen des Einstellbereiches sein oder geringe Abweichungen haben, dann läuft die Lüftungsanlage in der Geschwindigkeit 2. Sollte die Raumluftfeuchtigkeit den Einstellwert übersteigen, schaltet die Lüftungsanlage auf die Geschwindigkeit 3. Wenn die Raumluftfeuchtigkeit unter dem Einstellwert liegt, schaltet die Lüftungsanlage in die Geschwindigkeit 1.



Einstellung der Einschaltfeuchte - 45 %



Einstellung der Einschaltfeuchte - 55 %



Einstellung der Einschaltfeuchte - 65 %

DIE FUNKTION DER FEUCHTIGKEITSKONTROLLE KANN NUR ÜBER DIE FERNBEDIENUNG EIN-/AUSGESCHALTET WERDEN!



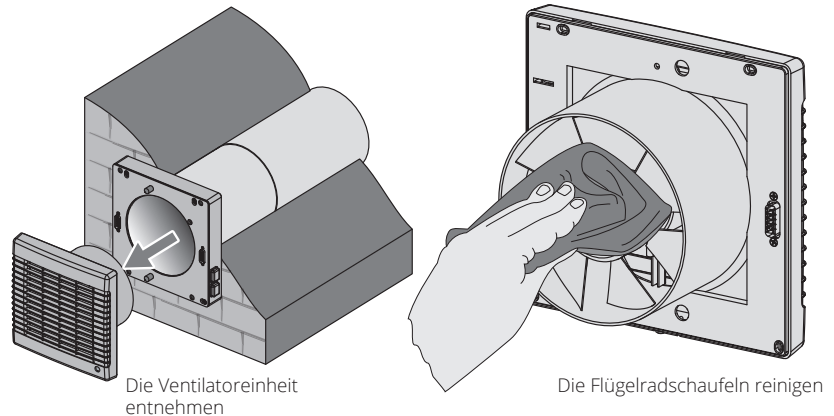
VOR DER WARTUNG DIE LÜFTUNGSANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN!

Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche sowie Filterreinigung oder Filtertausch.

WARTUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

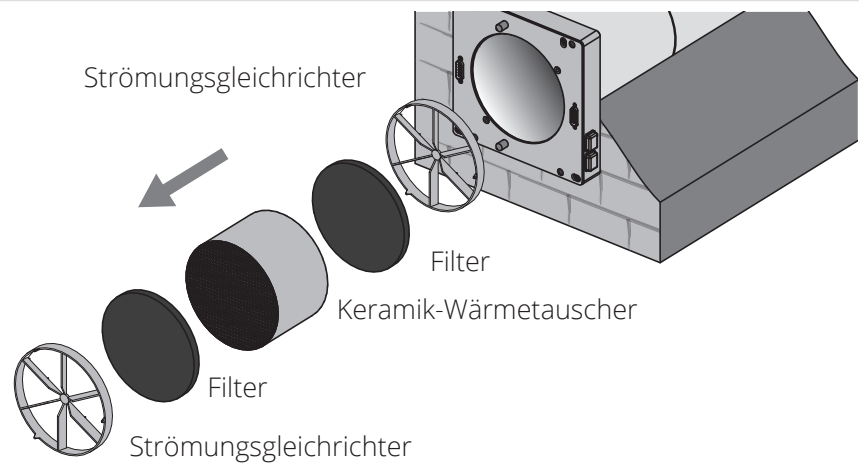
1. Pflege des Ventilators (jährlich).

Die Ventilatereinheit herausziehen und die Flügelradschaufeln reinigen.
Staub mit einer weichen Bürste, einem trockenen und weichen Tuch oder einem Staubsauger entfernen.
Reinigung mit Wasser, einem scheuernden Reinigungsmittel, scharfen Gegenständen oder Lösungsmittel ist nicht gestattet.
Die Flügelradschaufeln einmal pro Jahr reinigen.



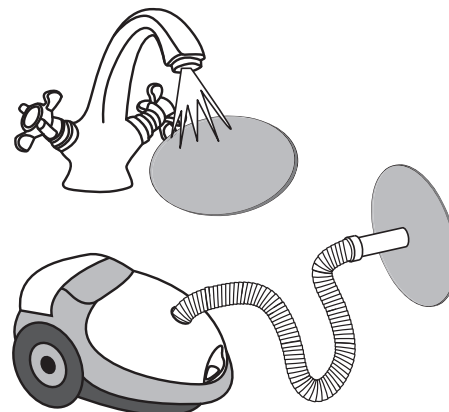
2. Pflege des Wärmespeichers und der Filter (drei-mal pro Jahr).

1. Den Strömungsgleichrichter herausziehen.
2. Den Filter vor dem Wärmespeicher herausziehen.
3. Die Zugschnur ziehen und den Wärmespeicher aus dem Lüftungsrohr herausnehmen.
4. Den Wärmespeicher vorsichtig ziehen, so dass der nicht beschädigt wird.
5. Den Filter hinter dem Wärmespeicher herausziehen.



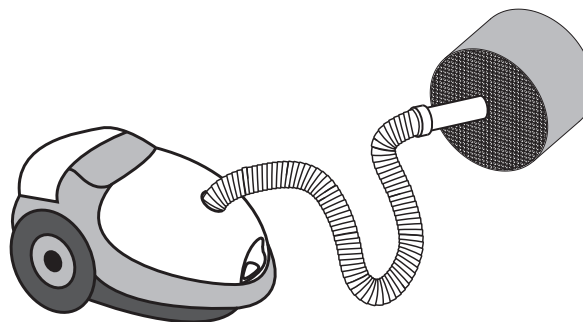
Die Filter regelmäßig von Schmutz reinigen, mindestens alle 3 Monate.

- Nach Ablauf des eingestellten Filterwechselintervalls (Standardeinstellung 90 Tage) leuchtet die Filterwechselanzeige im unteren Teil der Aufbauplatte auf, was auf die Notwendigkeit, die Batterie zu wechseln, hindeutet.
- Die Filter waschen und trocken lassen. Die trockenen Filter in das Lüftungsrohr einsetzen.
- Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.
- Die Filterlebensdauer beträgt 3 Jahre.
- Für Ersatzfilter kontaktieren Sie den Händler.



Auch bei regelmäßiger Wartung können Staubpartikel auf den Wärmespeicher gelangen.

- Der Wärmespeicher bedarf regelmäßiger Reinigung zur Erhaltung der hohen Effizienz der Wärmerückgewinnung.
- Den Wärmespeicher mindestens einmal pro Jahr mit einem Staubsauger reinigen.



Für das Zurücksetzen des Filtertimers, nach dem Einsetzen der Filter und des Wärmespeichers in die Lüftungsanlage den Knopf drücken und 10 Sekunden festhalten. Die rote Filterwechselanzeige erlischt.

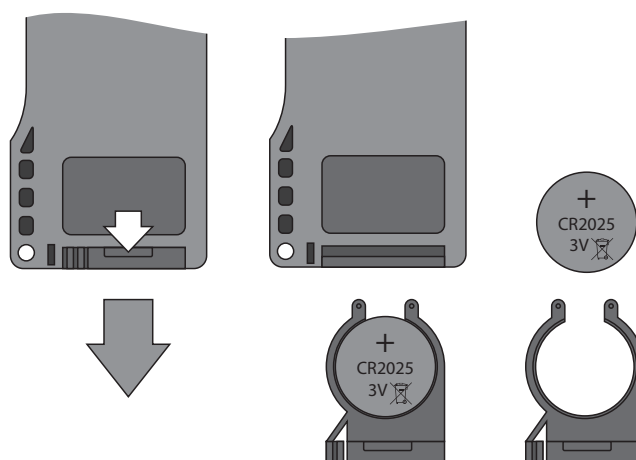


3. Batteriewechsel in der Fernsteuerung (nach Bedarf).

Bei längerem Gebrauch der Fernbedienung die Batterie wechseln.

Keine Reaktion der Lüftungsanlage auf das Drücken der Tasten an der Fernbedienung deutet auf die Notwendigkeit hin, die Batterie zu wechseln. Der Batterietyp ist CR2025.

Zum Batteriewechseln die Halterung zusammen mit der Batterie im unteren Teil der Fernsteuerung entnehmen. Die Batterie wechseln und die Halterung mit der neuen Batterie wieder einsetzen.



STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet nicht beim Einschalten der Lüftungsanlage.	Keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, ansonsten etwaige Anschlussfehler beseitigen.
	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Die Blockierung des Motors oder des Flügelrades beseitigen. Die Flügelradschaufeln reinigen. Die Lüftungsanlage neu starten.
Auslösung des Leitungsschutzschalters beim Start der Lüftungsanlage.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Kontaktieren Sie den Verkäufer der Lüftungsanlage.
Niedriger Luftstrom.	Zu niedrig eingestellte Geschwindigkeit des Ventilators.	Eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
	Verschmutzte Filter, Ventilator oder Wärmespeicher.	Den Filter reinigen oder ersetzen. Den Ventilator und den Wärmespeicher reinigen. Näheres dazu, siehe die Wartungshinweise, Punkt 1-2.
Lautes Geräusch, Vibrationen.	Verschmutztes Flügelrad.	Das Flügelrad reinigen.
	Lockere Schraubverbindung im Gehäuse der Lüftungsanlage oder in der Lüftungshaube.	Die Schrauben an der Lüftungsanlage oder an der Lüftungshaube nachziehen.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Das Gerät in der Originalverpackung an einem trockenen, geschlossenen und belüfteten Ort bei einer Temperatur von +5 °C (+41 °F) bis zu +40 °C (104 °F) lagern.

Der Aufbewahrungsort muss frei von Dämpfen und Fremdstoffen in der Luft sein, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Bei Transport- und Lagerungsarbeiten Hebwerke zur Vorbeugung möglicher Beschädigungen des Geräts verwenden.

Die Transportanforderungen für diese Ladungsart sind einzuhalten.

Die Lüftungseinheit kann in Originalverpackung mit Fahrzeugen jeglicher Art befördert werden, sofern der stetige Schutz vor schädlichen, mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen gegeben ist.

Vermeiden Sie beim Be- und Entladen stürmische Windverhältnisse, Kratzer oder grobe Handhabung.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Im Falle von Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur besteht in der Erfüllung der Arbeiten zur Behebung der Mängel des Geräts zur Sicherstellung der zweckmäßigen Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Austausch oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage / Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Für Garantieleistungen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- der Verbraucher legt das Gerät nicht komplett vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit der Abbildung auf der Verpackung sowie in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher;
- durch den Verbraucher verursachte Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (ausgenommen Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät;
- Ersatz und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- unzugemessene Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher;
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts ans Stromnetz mit anderer Spannung, als in der Betriebsanleitung angeführt.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung von Reparaturen des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts;
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften zur Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät;
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Krieg, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlende Plomben, wenn solche in der Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit Verkaufsvermerk und Verkaufsdatum.
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welches den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN , UM EIN
ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS ZU
GEWÄHRLEISTEN.**



**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN,
WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM
NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

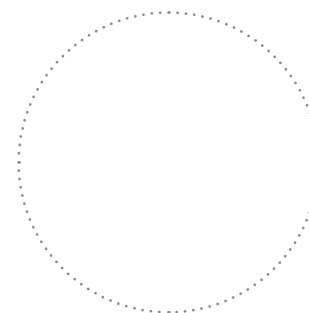
Typ des Geräts	Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	PLWRG _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Prüfzeichen	
--------------------	--

VERKÄUFERINFORMATIONEN

Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Verkaufsdatum	
Hiermit wird bestätigt, dass die Lieferung der Lüftungsanlage mit sämtlichen Zubehör und Betriebsanleitung erfolgt ist. Die Garantiebedingungen wurden zur Kenntnis genommen und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Verkäufers

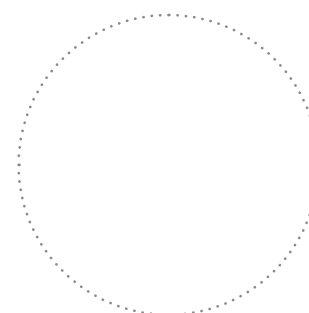
MONTAGEPROTOKOLL

Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung PLWRG _____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.

Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum:	Unterschrift:

Die Montage der Lüftungsanlage entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Die Lüftungsanlage funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.

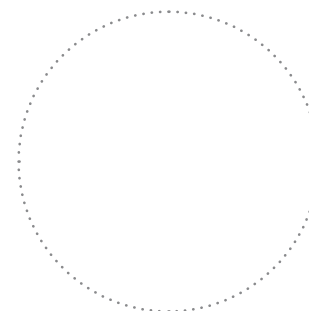
Unterschrift:



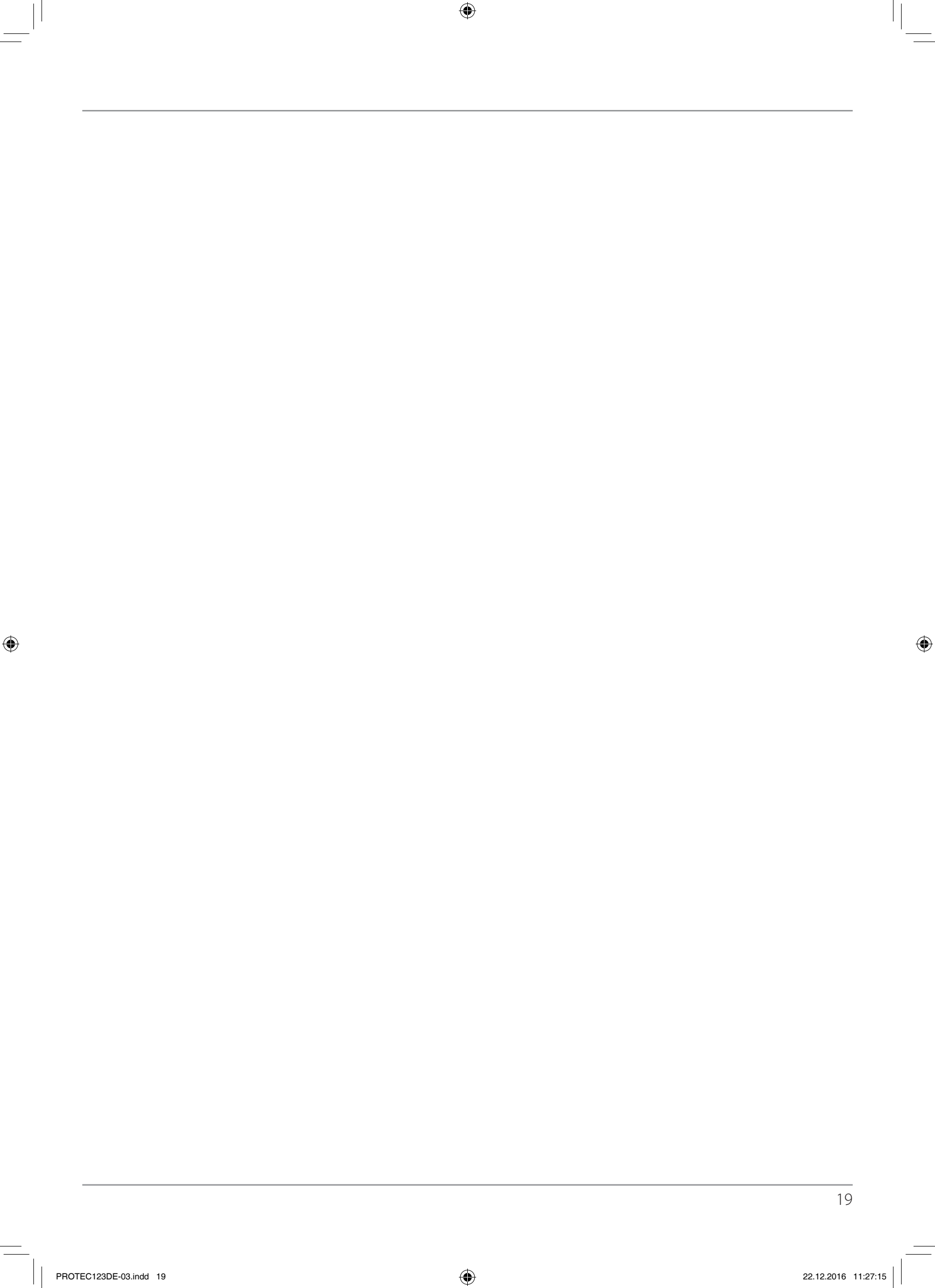
Stempel der Montagefirma

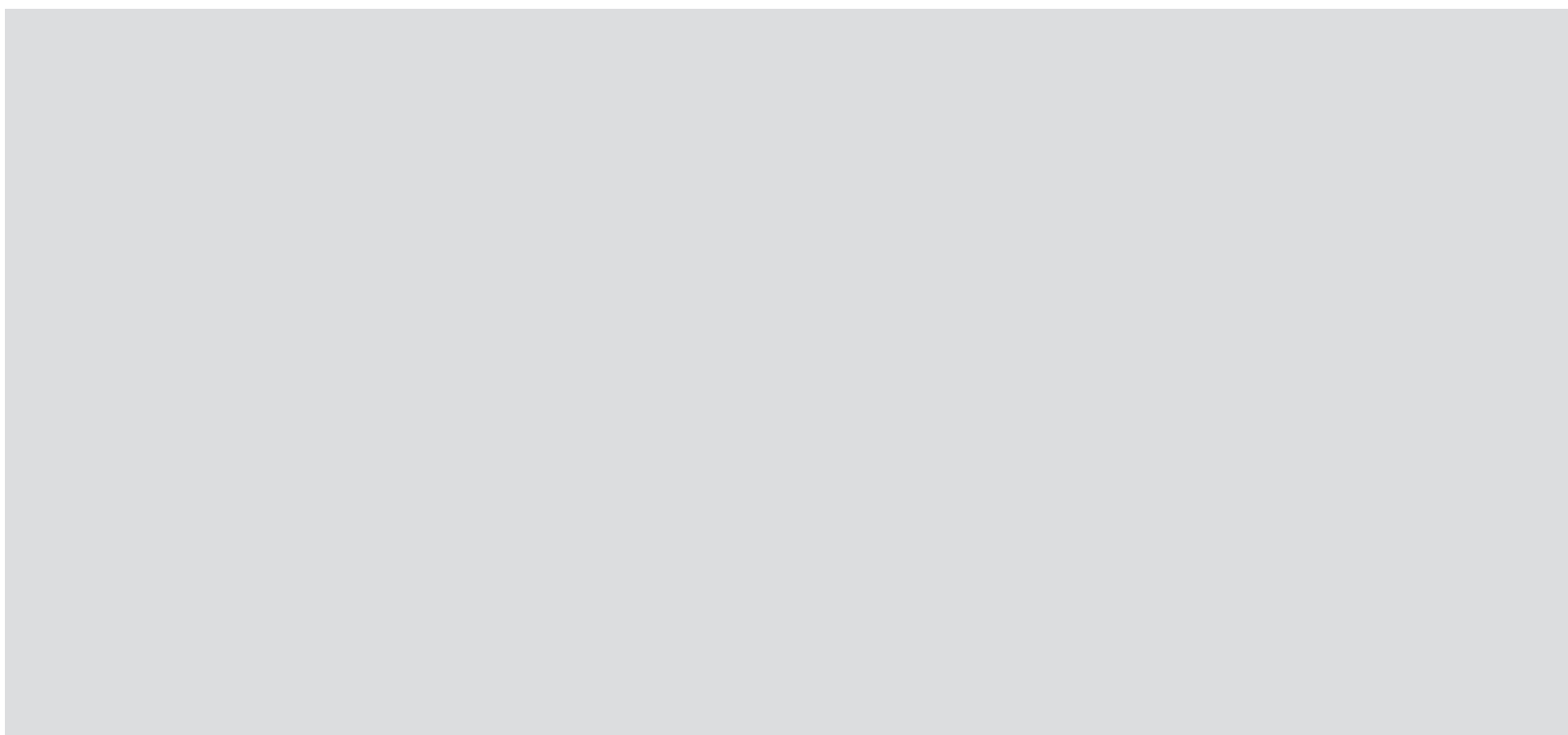
GARANTIEKARTE

Typ des Gerätes	Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	PLWRG _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Verkaufsdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Verkäufers





Würth Elektrogroßhandel
PROTEC.class Produktmanagement

Ludwig-Erhard-Straße 21-39
D-65760 Eschborn / Germany

www.protecclass.de

PROTEC123DE-03